

Presseinformation

Neuhof, 28. November 2022

Haldenbeleuchtung wird nachts ausgeschaltet K+S-Werk Neuhof-Ellers setzt Zeichen zum Energiesparen

Das fest zur Gemeinde Neuhof gehörende Kreuz auf dem Kaliberg ist nicht nur tagsüber weithin sichtbar, sondern es strahlt auch nachts in die Region als Symbol von Frieden und Versöhnung. Das K+S-Werk Neuhof-Ellers wird die Beleuchtung auf der Halde ab sofort nachts abschalten, um ein Zeichen zum Energiesparen zu setzen.

Die Beleuchtung des Kreuzes wie auch der Bandanlagen auf der Halde wurde schon vor einigen Jahren weitgehend auf stromsparende LED-Technik umgerüstet. Die nächtliche Beleuchtung der Bandanlagen wird nun bis auf das sicherheitstechnisch erforderliche Minimum reduziert oder kommt nur im Bedarfsfall zum Einsatz. Das Haldenkreuz wird in der Zeit von 23:00 bis 5:00 Uhr ganz abgeschaltet.

„Es ist ein Gebot der Stunde, Energie zu sparen und Ressourcen zu schonen. Gerade mit der Nicht-Beleuchtung der Anlagen in der Nacht wollen wir uns solidarisch zeigen mit Millionen von Menschen, die ohne Strom, Heizung oder fließendes Wasser ausharren müssen. Das Haldenkreuz ist ein Symbol gegen Gewalt und Egoismus, und das bleibt es auch ohne Beleuchtung“, sagt Werkleiter Roland Keidel. Passend zur Aktion „Licht aus, Sterne an!“ des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön leiste K+S mit der Reduzierung der Beleuchtung in den Außenbereichen außerdem einen Beitrag zur Verringerung der Lichtverschmutzung und zum Klimaschutz und unterstützt damit partnerschaftlich die Ziele des Sternenparks Rhön und der Sternenstadt Fulda.



Über K+S und das Werk Neuhof-Ellers

Wir leisten einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag: Landwirten helfen wir bei der Sicherung der Welternährung. Mit unseren Produkten halten wir zahlreiche Industrien am Laufen. Wir bereichern das tägliche Leben von Konsumenten und sorgen für Sicherheit im Winter. Mit rund 11.000 Mitarbeitern, Produktionsstätten auf zwei Kontinenten und einem weltweiten Vertriebsnetz sind wir ein verlässlicher Partner für unsere Kunden. Gleichzeitig richten wir uns neu aus: Wir setzen noch stärker als bisher auf Düngemittel und Spezialitäten. Wir werden schlanker, kosteneffizienter, digitaler und leistungsorientierter. Auf einer soliden finanziellen Basis erschließen wir uns neue Märkte und Geschäftsmodelle. Wir bekennen uns zu unserer gesellschaftlichen und ökologischen Verantwortung in allen Regionen, in denen wir tätig sind. Erfahren Sie mehr über K+S unter www.kpluss.com.

Das Kaliwerk Neuhof-Ellers ist mit rund 750 Beschäftigten, darunter etwa 45 Auszubildende, einer der wichtigsten regionalen Arbeitgeber im Großraum Fulda. Neuhof-Ellers ist der südlichste Produktionsstandort von K+S in Deutschland. Aufgrund seiner einzigartigen Lagerstätte kann es Düngemittelspezialitäten auf Basis der geförderten kalium- und magnesiumhaltigen Rohsalze produzieren. Mit seiner zentralen Lage hat der Standort einen großen Vorteil u. a. für die Versorgung der wichtigsten europäischen Agrarmärkte. Erfahren Sie mehr unter www.kpluss.com/neuhof-ellers.

Ihr Ansprechpartner

Presse:

Marcus Janz

Telefon: +49 561 9301-1254

marcus.janz@k-plus-s.com